
Produktionsstart des Lexus LC

Lexus hat mit der Produktion des neuen LC für den europäischen Markt begonnen. Das Grand Touring Coupé wird auf einer exklusiven neuen Montagelinie im Werk Motomachi gefertigt. Der neu gestaltete, komplett in Weiß gehaltene Bereich der Endmontage erlaubt es den Beschäftigten, sich optimal auf ihre Tätigkeit zu konzentrieren. Im Durchschnitt hat jeder Mitarbeiter fast 20 Minuten Zeit für seine Aufgabe.

Der neue LC wird nicht nur in der gleichen Produktionsanlage wie der LFA hergestellt; er profitiert auch von einer Reihe von Technologien, die Lexus als erstes für seinen in Handarbeit gefertigten Supersportwagen entwickelt hat. Dazu gehört etwa das spezielle „Resin Transfer Moulding“-Verfahren (RTM) für die Komponenten aus karbonfaserverstärktem Kunststoff (CFRP). Durch die Anwendung von RTM in der Großserienproduktion ist es Lexus gelungen, Schlüsselbereiche des LC aus CFRP herzustellen und damit eine erhebliche Senkung des Fahrzeuggewichts zu erreichen.

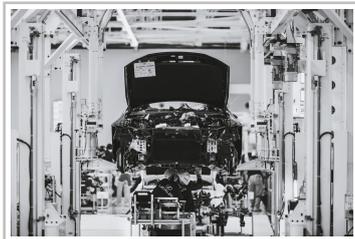
Der LC ist in zwei Antriebsvarianten erhältlich: als LC 500 (Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,5l/100km; CO₂-Emissionen 263g/km) mit einem 5,0-Liter-V8-Benzinmotor und einer neu entwickelten Zehn-Stufen-Automatik sowie als Vollhybrid LC 500h (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,4l/100km; CO₂-Emissionen 145g/km) mit dem neuen Lexus Multistage Hybrid Drive System, das mit höherem Drehmoment und einem direkteren Ansprechverhalten ein noch intensiveres Fahrerlebnis ermöglicht. In Deutschland ist der neue Lexus LC bereits bestellbar. Die Preise beginnen bei 99 200 Euro. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Produktion des Lexus LC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Produktion des Lexus LC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Produktion des Lexus LC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus
